

# Orgelkonzerte

*zum Wochenende*

**Stadtkirche Lenzburg**

**18. Juli bis 8. August 2015**

**jeweils samstags, 17.15 Uhr**

✚ REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
LENZBURG  
HENSCHIKEN

# Programm

Samstag, 18. Juli 2015, 17.15 Uhr

**Winfried Bönig, Köln**

*Werke von Johann Sebastian Bach,  
Karl Höller und Arno Landmann*

Samstag, 25. Juli 2015, 17.15 Uhr

**Christoph Lowis**

*Werke von Jehan Alain und Marcel Dupré*

Samstag, 1. August 2015, 17.15 Uhr

**Andreas Jud, Lenzburg**

*Werke von Max Reger, Robert Schumann,  
Charles Tournemire, Jehan Alain,  
Jan Pieterszoon Sweelinck und  
Charles Tournemire*

Samstag, 8. August 2015, 17.15 Uhr

**Alexandra Weidlich**

*Werke von Johann Sebastian Bach,  
Olivier Messiaen und Max Reger*

# Editorial



Liebe Konzertbesucher

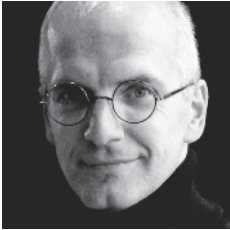
Mit Winfried Bönig, Hauptorganist am Kölner Dom, konnten wir einen herausragenden Interpreten der Orgelmusik für unsere Konzertreihe gewinnen, der uns ein interessantes Programm präsentieren wird. Die jüngere talentierte Organistengeneration ist wiederum sehr gut vertreten. Grossen Hörgenuss versprechen deshalb auch die Konzerte von Alexandra Weidlich, Christoph Lowis und Stadtkirchenorganist Andreas Jud, der das Konzert am Nationalfeiertag spielen wird.

Wiederum danke ich allen Unterstützern unserer Reihe herzlich und freue mich auf Ihren Konzertbesuch.

Johannes Burger, Präsident der Reformierten  
Kirchenpflege Lenzburg-Hendschiken

## Winfried Böinig

Köln



WINFRIED BÖINIG begann seine künstlerische Tätigkeit nach Studien in Bamberg,

München und Augsburg an der Hauptkirche in Memmingen. Das Repertoire der dort aufgeführten Werke umfasste symphonische Werke ebenso wie die zyklische Aufführung der gesamten Orgelwerke von Bach und Messiaen. Seit 1998 leitet er als Professor für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation den Studiengang Katholische Kirchenmusik an der Musikhochschule Köln und wurde 2001 zum Domorganisten in Köln berufen. Damit bekleidet er zwei der herausragenden kirchenmusikalischen Positionen in Deutschland.

Neben den umfangreichen liturgischen Aufgaben am Kölner Dom leitet Winfried Böinig auch die Serie der sommerlichen «Orgelfeierstunden». Konzerteinladungen führen ihn überdies Jahr für Jahr in alle Welt, so wurde er in den letzten Jahren zu feierlichen Orgelweihen u.a. nach China, Russland und Spanien eingeladen.

### **Johann Sebastian Bach** 1685–1750

Kantate «Wir danken dir, Gott, wir danken dir» BWV 29

- Sinfonia

(Bearbeitung: Wolfram Gehring)

Kantate «Jesus nahm sich die Zwölfe» BWV 22

- Choral «Ertödt uns durch deine Güte»

(Bearbeitung: Maurice Duruflé)

Kantate «Die Elenden sollen essen» BWV 75

- Choral «Was Gott tut, das ist wohlgetan»

(Bearbeitung: Harvey Grace)

### **Karl Höller** 1907–1987

Ciaccona op. 54

### **Johann Sebastian Bach**

- Präludium e-Moll BWV 548/1
- Allein Gott in der Höh sei Ehr BWV 663
- Fuge e-Moll BWV 548/2

### **Arno Landmann** 1887–1966

Variationen über ein Thema von Händel op. 29

## Christoph Lowis

*Frauenfeld*



CHRISTOPH LOWIS ist Hauptorganist der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld.

Nach intensivem Studium in Wien, Lyon, Paris, Detmold und Basel bei Klaus Kuchling, Pier Damiano Peretti, François Espinasse, Liesbeth Schlumberger, Michel Bouvard, Oliver Latry und Martin Sander spielt er seit 2015 auf einer wunderbaren Metzler-Orgel von 1985 und leitet die Frauenfelder Abendmusiken. Improvisation lernte er bei Thierry Escaich, Tomasz Adam Nowak und Rudolf Lutz.

Ständig auf der Suche nach neuen Anregungen besuchte er Meisterkurse bei Lorenzo Ghielmi, Ben van Oosten, Peter Planyavsky, Ludger Lohmann, Jean Guillou, Hans Haselböck, Rudolf Meyer, Wolfgang Seifen, Hans Ola Ericsson und Jacques van Oortmerssen. Schwerpunkte seiner Arbeit als Organist sind die Zusammenarbeit mit Chören, sein Einsatz für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, sowie für die Improvisation und das liturgische Orgelspiel.

### **Jehan Alain** 1911–1940

Suite

- I. Introduction et Variations JA 69
- II. Scherzo JA 70
- III. Choral JA 82

### **Marcel Dupré** 1886–1972

Le Tombeau de Titelouze op. 38

- 13. Lucis Creator

### **Jehan Alain**

Variations sur Lucis Creator JA 27

### **Marcel Dupré**

Symphonie - Passion op. 23

- I. Le Monde dans l'attente du Sauveur
- II. Nativité
- III. Crucifixion
- IV. Résurrection

## Sponsoren

Die Orgelkonzerte zum Wochenende wurden ermöglicht dank der grosszügigen finanziellen und ideellen Unterstützung folgender Unternehmen:



Hypothekbank  
Lenzburg

Hypothekbank  
Lenzburg  
[www.hbl.ch](http://www.hbl.ch)



SWL ENERGIE AG  
Lenzburg

SWL Energie AG  
Lenzburg  
[www.swl.ch](http://www.swl.ch)

### Anreise

Die reformierte Stadtkirche liegt im Zentrum Lenzburgs, am westlichen Rand der Altstadt.

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Bahnhof Lenzburg ist die Stadtkirche in 10 Minuten zu Fuss via Bahnhofstrasse Richtung Altstadt erreichbar.

### Mit dem Auto

Von der Autobahnausfahrt Lenzburg (A1, Bern–Zürich) der Wegweisung «Altstadt» folgen. Parkplätze (blaue Zone) oder Parkhaus Sandweg (kostenpflichtig) befinden sich in unmittelbarer Nähe der reformierten Stadtkirche.

### Eintritt

Der Eintritt für die Orgelkonzerte zum Wochenende ist frei, Kollekte. Nach den Konzerten sind die Besucher zu einem «Verre de l'amitié» mit den Künstlern eingeladen.

### Kontakt

Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken unter Telefon 062 885 60 40.

## Andreas Jud

*Lenzburg*



ANDREAS JUD erhielt schon früh von seinem Vater Unterricht in Klavier, Vio-

line und Orgel. Während der Kantonsschule begann er mit dem Orgelstudium bei Jean-Claude Zehnder an der Musikhochschule der Stadt Basel. Danach folgten Studien bei Guy Bovet und Martin Sander, sowie bei Rudolf Lutz (Improvisation). Für sein Masterkonzert erhielt Andreas Jud den Hans-Balmer-Preis des Basler Organistenverbandes für das beste Orgeldiplom zugesprochen. Weitere Auszeichnungen erhielt er an Wettbewerben in Montréal zur besten Interpretation der Werke von Jehan Alain und in Nürnberg mit einem 3. Preis.

Konzerttätigkeiten führten ihn bisher in den gesamten deutschsprachigen Raum sowie nach Paris und Los Angeles. Er ist Hauptorganist der Reformierten Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken. Seit Frühling 2014 ist Andreas Jud Stipendiat im Förderprogramm für junge Musizierende der Notenstein Privatbank.

**Max Reger** 1873–1916

Monologe op. 63

Nr. 5 Introduction

Nr. 6 Passacaglia

**Robert Schumann** 1810–1856

Sechs Stücke in kanonischer Form op. 56

Nr. 2 Mit innigem Ausdruck

Nr. 4 Innig

Nr. 6 Adagio

**Charles Tournemire** 1870–1939

Fresque Symphonique Sacrée op. 76

**Jehan Alain** 1911–1940

Variations sur un thème de

Clément Jannequin JA 118

**Jan Pieterszoon Sweelinck** 1562–1621

Variationen über «Est-ce Mars»

**Charles Tournemire**

Cinq Improvisations reconstituées par Maurice Duruflé

V. Choral-Improvisation sur le  
«Victimae paschali»

## Alexandra Weidlich

*Basel und Moskau*



ALEXANDRA WEIDLICH wurde 1989 in Russland geboren.

Ab dem achten Lebensjahr

nahm sie professionellen Unterricht im Klavierspiel. Im Jahr 2004 folgte ihr Studium am Musik-Kollege in Kaliningrad und parallel dazu fing sie das Orgelstudium an.

2008 setzte sie ihr Orgelstudium am Moskauer Staatlichen Konservatorium bei Alexey Schmitov fort, welches sie in ihrem Fach mit Auszeichnung abschloss. Noch während ihrer Ausbildung in Moskau nahm Sie ab 2011 ein Parallelstudium bei Martin Sander an der Musik-Akademie Basel auf. Für ihr Bachelor Abschlusskonzert erhielt sie den Förderpreis des Basler Kirchenmusikverbands. Aktuell befindet sie sich im Studium zum Solistenmaster. Sie durfte bereits viele Erfolge an internationalen Wettbewerben feiern, darunter in St. Petersburg, Moskau, Kaliningrad, Heidelberg und Saint-Maurice.

**Johann Sebastian Bach** 1685–1750

Präludium und Fuge a-Moll BWV 543

Dritter Teil der Clavierübung

- Allein Gott in der Höh sei Ehr BWV 676
- Dies sind die heiligen zehen Gebot BWV 678
- Jesus Christus, unser Heiland, der von uns den Zorn Gottes wandt BWV 688
- Wir gläuben all an einen Gott BWV 680

**Olivier Messiaen** 1908–1992

Livre d'Orgue

IV. Chants d'oiseaux

VI. Les yeux dans les roues

**Max Reger** 1873–1916

Phantasie über den Choral «Wachet auf, ruft uns die Stimme!» op. 52 Nr. 2

# Disposition

## Die Orgel der Stadtkirche

Lenzburg



DIE URSPRÜNGLICHE ORGEL wurde 1762 von Johann Konrad Speisegger aus

Schaffhausen erbaut. Durss Bidermann aus Gösigen fügte die vergoldeten Rokoko-Schnitzereien hinzu. Bedeutende Orgelbauer wie Friedrich Haas (1850) und Friedrich Goll (1920) erweiterten die Orgel und bauten sie um. Das heutige Instrument wurde 1973 von Orgelbau Kuhn aus Männedorf unter Verwendung des originalen barocken Prospekts vollständig neu erstellt. Es umfasst 45 Register, spielbar auf drei Manualen und Pedal.

Der Klang dieser Orgel ist demjenigen einer Barock-Orgel aus dem südlichen deutschen Raum nachempfunden. In der Revision von 1990/91 wurden einzelne sehr helle Register gemildert, weiche Stimmen wie die Voix céleste und eine französische Mixtur kamen hinzu. Im Frühling 2008 wurde eine elektronische Setzeranlage mit 8000 Kombinationen eingebaut. Gespielt wird wie in alter Zeit auf einer mechanischen Traktur.

### Hauptwerk (II. Manual)

Pommer	16'
Prinzipal	8'
Suavial	8'
Koppelflöte	8'
Spitzgedackt	8'
Oktave	4'
Hohlflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Terz	1 3/5'
Mixtur 3- bis 4-fach	1 1/3'
Mixtur 4-fach	1'
Cornett 5-fach	8'
Trompete	8'

### Pedal

Principal	16'
Subbass	16'
Oktave	8'
Bordun	8'
Choralbass	4'
Rauschbass 3-fach	5 1/3'
Mixtur 3-fach	2'
Posaune	16'
Trompete	8'
Schalmei	4'

### Schwellwerk (III. Manual)

Hohlflöte	8'
Gedackt	8'
Salicional	8'
Voix céleste	8'
Oktave	4'
Spillpfeife	4'
Nachthorn	2'
Mixtur 4-fach	2'
Fagott	16'
Schalmei	8'
Tremulant	

### Koppeln

SW-HW
RP-HW
HW-Pedal
SW-Pedal
RP-Pedal

### Rückpositiv (I. Manual)

Quintade	8'
Gedackt	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Nazard	2 2/3'
Schwegel	2'
Terz	1 3/5'
Larigot	1 1/3'
Oktave	1'
Cymbel 3- bis 4-fach	1'
Krummhorn	8'
Tremulant	

### Spielhilfen

Schweller für das III. Manual, Registercrescendo I und II, Setzeranlage (2008) mit 8000 Kombinationen, Sequenzschalter als Pistons und Knöpfe unterhalb des ersten Manuals und auf der Staffelei links und rechts für den Registranten.





Reformierte Kirchgemeinde  
Lenzburg-Henschiken  
Zeughausstrasse 9  
5600 Lenzburg  
Telefon 062 885 60 40  
[info@kirche-lenzburg.ch](mailto:info@kirche-lenzburg.ch)